



Die Schützenmeister Franz Reich (links) und Thomas Reich (rechts) übergaben mit dem stellvertretenden Gauschützenmeister Fritz Diebold (nachfolgend von links) Ehrungen an Thomas Maurer, Claudia Breyer, Josef Kitzelmann, Heidi Rief, August Kirchmann und Benedikt Breyer. Foto: Martin Eß

Heidi Rief ist seit 70 Jahren Mitglied

Die Gestratzer Schützen ehren bei ihrer Generalversammlung treue Verbundenheit.

Gestratz 33 Mitglieder folgten der Einladung zur Generalversammlung des Schützenvereins ins Gemeindestübli, als Gäste konnte Schützenmeister Franz Reich Bürgermeister Engelbert Fink sowie den Stellvertretenden Gauschützenmeister Fritz Diebold begrüßen. Neben den üblichen Tagespunkten standen heuer als Höhepunkt des Abends die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm, zu diesem besonderen Anlass lud der Verein einen Abgeordneten des Gaus ein.

Denn für 70 Jahre aktive Mitgliedschaft konnte Heidi Rief ausgezeichnet werden, die immer noch trotz hohen Alters regelmäßig an den Schießabenden des Vereins teilnimmt. Für 60 Jahre Aktivität konnte auch August Kirchmann geehrt werden, für 50 Jahre Josef Kitzelmann und Thomas Maurer. Claudia und Benedikt Breyer konnten die Ehrung für 40 Jahre in Empfang nehmen.

Schriftführerin Christiane Schmelzenbach berichtete von einem sehr lebhaften Jahr, in dem sich der Verein neben 30 Vereinsabenden noch an zahlreichen Meisterschaften und Rundenwettkämpfen beteiligte, zudem rückte der Verein an zwei Festen, 70 Jahre Landjugend und 50 Jahre Skiclub, aus. Auch das Bürgerschießen, das nur alle zwei Jahre stattfindet, war heuer wieder auf dem Programm. Leider musste der Verein zum Jahresende auch noch von zwei Ehrenmitgliedern, Georg Hehle und Alois Streit, Abschied nehmen.

Von einem ausgeglichenen Kasseeinstand berichtete Kassierin Ellen Hörburger und gab bekannt, dass die vielen Ausgaben heuer durch Altwaffenverkauf sowie die Einnahmen vom Bürgerschießen ausgeglichen werden konnten. Jugendleiter Norbert Rieser, der über die Aktivitäten der Jugend berichtete, lobte besonders die guten Platzierungen bei den Junioren, die den ersten Platz bei den Gaumeisterschaften belegten. Derzeit sind es drei Lichtgewehrshützen unter zwölf Jahren, zwei Schüler zwölf bis 14 sowie zwei Junioren bis 18, die er zu betreuen hat.

Im Sportbericht konnte Christian Epp Positives über den Rundenwettkampf berichten, dass die erste Pistolenmannschaft sowie die zweite Mannschaft im Luftgewehr in die Gauoberliga aufgestiegen sind. Einzelne Schützen konnten noch für ihre Erfolge bei Meisterschaften mit einer Urkunde und Nadel ausgezeichnet werden. Bei der Sportlerehrung des Gaus wurden Josef Kitzelmann, Siegfried Rist und Franz Reich für die guten Platzierungen bei der Bayerischen Meisterschaft geehrt.

Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Bürgermeister Engelbert Fink, der zudem die Aktivitäten des Vereins lobte. Im Schlusswort gab Reich bekannt, dass er bei den Neuwahlen im nächsten Jahr hofft, einen Nachfolger zu finden, der sein Amt als Erster Schützenmeister übernimmt, das er seit 24 Jahren ausübt. (Franz Reich)

Liederkranz Ellhofen wählt neu

Hermann Ihler übernimmt den Zweiten Vorsitz des Gesangvereins.

Ellhofen Die Generalversammlung des Liederkranzes Ellhofen fand kürzlich im „Café zur alten Backstube“ statt. Nach der Begrüßung durch Ersten Vorsitzenden Markus Rossa wurden der Jahresbericht und der Kassenbericht verlesen. Der Erste Vorsitzende, Markus Rossa, dankte dem Chor für seinen Einsatz an vielen verschiedenen Stellen. Ohne das gemeinsame Engagement und den Einsatz wären die vielen Aktivitäten im letzten Vereinsjahr nicht möglich gewesen.

Zu den Aktivitäten gehörten unter anderem die Mitorganisation des Ellhofer Funkens, der Auftritt der Waschweiber am Bockbierfest im Kloster zur Weißtanne, die Teilnahme am Kreischorkonzert in Heimenkirch, das Freisingen im Sommer, die Mitgestaltung des Ellhofer Abends. Und nach der Sommerpause schlossen sich noch unser Weinfest in Ellhofen und das

Weinfest in Heimenkirch an, wo wir auch gesanglich mitwirken durften. Die Weihnachtszeit wurde diesmal von unserem Chor mit sonntäglichem Adventssingen auf dem Dorfplatz in Ellhofen für alle Interessierten begleitet. Die musikalische Mitgestaltung der Christmette rundete den Weihnachtseinsatz ab. Außerdem standen dieses Jahr wieder Wahlen an. Einige Posten gab es neu zu besetzen. Neu gewählt wurden: Hermann Ihler als Zweiter Vorsitzender und Bärbel Diebold als Beisitzerin der aktiven Mitglieder. Bestätigt in ihrem Amt wurden Kassier Dieter Burger, Notenwartin Juliane Rasch und als Kassenprüfer Ursula Mayr und Peter Stadelmann.

Der Chor probt immer dienstags um 20 Uhr im Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses Ellhofen. Neugierige Sänger und Sängerinnen sind sehr willkommen! (Christin Schinzel)

Weiler Bei traumhaften Bedingungen fand kürzlich am Skilift Hochlitten in Riefensberg (A) das sogenannte Kreissportfest im Alpiner Skilauf statt. Für die Organisation verantwortlich ist der Arbeitskreis Sport Lindau, wobei der Wettbewerb durch den Kreisobmann Oliver Weber (Realschule Lindenberg) veranstaltet wurde. Bei dem Schülerrennen handelt es sich um den einzigen Schulwettkampfwettbewerb im Landkreis Lindau, bei dem alle Schularten vertreten sind.

Eine Mannschaft besteht aus fünf Schülern, davon kommen die drei besten Ergebnisse in die Wertung. Positiv hervorzuheben ist hier die Unterstützung durch den Landkreis Lindau, die Buskosten in Höhe von 3000 Euro für den Transfer zum Wettkampfort und zurück wurden komplett übernommen. Insgesamt nahmen an dem Kreissportfest 13 Schulen mit etwa 100 Skiläufern und Skiläuferinnen teil.

Die Grundschulen Weiler und Simmerberg waren mit jeweils einer Mannschaft in der Stufe „Junge Talente stellen sich vor: ab 3./4. Klasse“ am Start. Zudem war die Mittelschule Weiler zusammen mit Schülern aus deren Verbundschule, der Mittelschule Lindenberg, in der Wettkampfklasse III und IV (Jahrgänge 2009 bis 2012) vertreten.



Die Schützenmeister Werner Bachhäubl (rechts) und Bastian Werner (nachfolgend von links) gratulieren Stefan Geser (50 Jahre), Maria Schellenbaum (40 Jahre) und Martin Kirchmann (50 Jahre). Foto: Hermann Kiechle

Schützen blicken positiv nach vorn

Langjährige Mitglieder in Versammlung des SV Opfenbach geehrt.

Opfenbach Erster Schützenmeister Werner Bachhäubl begrüßte 39 Teilnehmer zur ordentlichen Generalversammlung des SV Opfenbach. Sportleiter Klaus Walscher berichtete von den sportlichen Erfolgen bei vereinsinternen und auswärtigen Wettkämpfen. Fritz Diebold konnte wieder eine Gaukönigskette nach Opfenbach holen, Melissa Raddatz wurde in ihrer Altersklasse Schwäbische Meisterin und Reiner Pilz sowie Fritz Diebold nahmen an der Deutschen Meisterschaft teil.

Damenleiterin Patricia Dür teilte mit, dass das Gaudamenschießen, das dieses Jahr in Opfenbach ausgerichtet wurde, großen Anklang gefunden hat. Jugendleiter Christian Fink erzählte vom Jugendtraining, an dem die knapp zwei Dutzend Jungschützen in hoher Anzahl regelmäßig teilnehmen. Auswärts war die Jugend auch fleißig unterwegs.

Die Bollergruppe Einhorn hat auch wieder Zuwachs bekommen. Es absolvierten drei Schützinnen und Schützen den Böllerschein. Schussmeister Reiner Pilz berichtete, dass es im Jahr 2024 neun Einsätze für die Böllerschützen gab.

Erster Schützenmeister Werner Bachhäubl schloss die Generalversammlung mit einem zuversichtlichen

13 Schulen nehmen teil

Skiläufer der RG Weiler-Simmerberg sind beim Kreissportfest erfolgreich.



Das Schulteam der RG Weiler-Simmerberg freut sich über erfolgreiche Platzierungen. Foto: Johannes Wick

Die Nachwuchstalente der Schulen Weiler und Simmerberg trainieren allesamt beim Skiclub Weiler, der sogenannten RG Weiler-Simmerberg. Aktuell kann laut Skiclub-Vorstand Johannes Wick zwei- bis dreimal pro Woche trainiert werden, am Wochenende ist derzeit oft Rennbetrieb. Wick betreut zusammen mit Nina Einsle als zweiter Vorsitzenden der RG und einem Pool von insgesamt etwa zehn Trainern momentan die 30 junge Skifahrer. „Solche Veranstaltungen zu begleiten und

nach der Nervosität beim Start dann die Freude und den Stolz der Kinder bei der Siegerehrung mitzuerleben freut einen als Trainer sehr und motiviert natürlich auch weiter, seine Freizeit in den Verein zu investieren“, so Johannes Wick, der die Schulveranstaltung als Trainer und Vater begleitete. Unterstützt wurde er von Tobias Bayer als Elternvertreter der Schule Simmerberg und durch Daniel Hauber, Lehrer an der Schule Weiler. Niklas Bayer und Frida Erd von der Grundschule Simmerberg er-

rangen die Tagesbestzeit in der Altersklasse 3./4. Klasse und konnten somit der Grundschule Simmerberg zu Platz eins verhelfen. Die Schüler der Grundschule Weiler freuten sich über Platz zwei. Platz drei ging an die Grundschule Scheidegg. In der Wettkampfklasse III konnte Leni Einsle von der Mittelschule Weiler die Tagesbestzeit in ihrer Altersklasse einfahren. Alles in allem ein erfolgreicher Tag für die Vertreter der Schulen Weiler und Simmerberg. (Johannes Wick)

360 Schützen beim Schießen in Scheidegg

Stefan Hölzler, Patricia Rupp und Lenny Flachs heißen die neuen Bürgerkönige.

Scheidegg Kürzlich nahmen 360 Teilnehmer am Bürger- und Gasteschießen teil. Es war sehr gut besucht und der Kampf um jedes Zehntel war zu spüren. Auch das Armbrustschießen kam nicht zu kurz. Die Siegerehrung nahm Schützenmeister Elmar Koch mit seinem Kassier Franz Sinz vor. Es gab viele Sachpreise und Pokale für die Könige, sowie Geldpreise für die besten Mannschaften.

Die meisten Serien schoss auch in diesem Jahr Sylvia Epp (61). Gefolgt von ihrer Tochter Annalena mit 44 Serien. Beim Armbrustschießen siegte Laurin Schad mit 49 von möglichen 50 Ringen, dicht gefolgt von Nikolaus und Tobias Boll. Den ersten Platz der Meisterteilnehmer holte sich der Musikverein mit 68 Teilnehmern. Auf Platz zwei mit 50 Teilnehmern die Feuerwehr. Den dritten Platz holte die Narrenzunft mit 32 Teilnehmern, nur eine Person mehr als der Verkehrsverein.

Einzelwertungen:

Luftgewehr gemischt: 1. Alois Boll (104,8 Ringe), 2. Giada Chessa (102,8 Ringe), 3. Stefan Hölzler (102,4 Ringe); Luftgewehr Jugend: 1. Manuel Stadelmann (98,8 Ringe), 2. Annalena Epp (97,3 Ringe), 3. Sophia Leimbach (96,0 Ringe); Luftpistole gemischt: 1. Alois Boll

(101,0 Ringe), 2. Stefan Epp (99,9 Ringe), 3. Sascha Henkel (96,2 Ringe); Luftpistole Jugend: 1. Manuel Stadelmann (87,4 Ringe), 2. Massimo Rupp (66,9 Ringe), 3. Benjamin Eckart (64,0 Ringe).

Mannschaftswertung gemischt: 1. Plattler 1 (Alois Boll, Nikolaus Boll, Annalena Epp, Tobias Boll; 403,2 Ringe), 2.

Die Chessa's (Roberto, Danilo, Giada Chessa, Angela Mastrotrillo-Chessa, 400,6 Ringe), 3. MCA 1 (Jesse Stöckeler, Stefan Hölzler, Helmut Reichart, Christian Reith, 397,1 Ringe); Teilerwertung gemischt: 1. Stefan Hölzler (2,2-/7,2-Teiler), 2. Johannes Bantel (2,2-/18,8-Teiler), 3. Tobias Boll (4,0-Teiler); Jugend: 1. Alexander Grossmann (21,9-Teiler), 2. Sophia Leimbach (22,8-Teiler), 3. Maximilian Baumann (31,0-Teiler).

Der Schützenverein Scheidegg gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich für die rege Teilnahme. Danke sagen möchten wir auch den Naturfreunden und der Kurverwaltung für die gespendeten Sachpreise. Wir würden uns freuen, wenn wir dienstags ab 19.30 Uhr Gäste und Freunde des Schießsports begrüßen könnten, sowie Vereine, die ein internes Schießen bei uns durchführen möchten. (Berit Koch)

Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Mehr Informationen auf vereineportal.allgaeuer-zeitung.de

Wir freuen uns, wenn Sie über das Vereineportal auch Bilder zu ihren Artikeln hochladen. Um diese digitalen Bilder für den Druck verwenden zu können, müssen sie im **jpg-Format** vorliegen und zwischen **500 kB** und **5 MB** groß sein.



Laurin Schad (von links), Patricia Rupp, Alois Boll, Alexander Grossmann, Manuel Stadelmann und Lenny Flachs freuen sich über ihre Erfolge. Foto: Elmar Koch